

Bücherkafi mit Daniela Binder

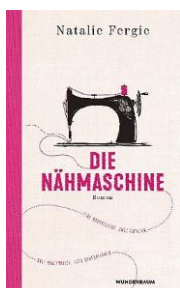
Mittwoch, 15. Mai 2019

Beziehungsgeschichten



Alte Sorten / Ewald Arenz, DuMont

Sally und Liss: zwei Frauen, wie sie unterschiedlicher nicht sein könnten. Sally, jung und wütend, will einfach in Ruhe gelassen werden. Liss, eine starke, verschlossene Frau, die die Arbeiten, die auf ihrem Hof anfallen, problemlos zu meistern scheint. Ängste, Enttäuschungen und äusserliche Zwänge haben die beiden Frauen zu Einzelgängerinnen gemacht. Beide ringen mit dem Leben und helfen sich nun dabei, in der Flut der Geschehnisse und den Eindrücken der Vergangenheit nicht unterzugehen. Berührend, feinfühlig, einfach wunderbar!



Die Nähmaschine / Natalie Fergie, Wunderraum

Clydebank, Schottland, 1911: Die junge Jean verliert durch einen Streik in der Singer-Nähmaschinenfabrik Arbeit und Zuhause. Aber sie hinterlässt der Nachwelt eine versteckte Botschaft.

Edinburgh 2016: Als Fred das Erbe seiner Grosseltern in Augenschein nimmt, findet er eine alte Singer 99K. Darin versteckt: Arbeitsjournale mit Nähproben und Notizen. Lesend begibt sich Fred auf eine Reise in die Vergangenheit und taucht ein in das Leben von vier Frauen - darunter seine Urgrossmutter Kathleen.



Drei Dinge über Elsie / Joanna Cannon, Pendo

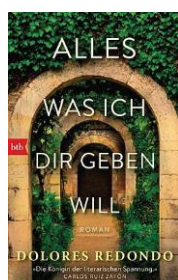
Als die 84-jährige Florence in dem neuen Bewohner der Seniorenresidenz einen Mann aus ihrer Vergangenheit wiedererkennt, wird ihr angst und bange. Denn derjenige, für den sie ihn hält, müsste eigentlich 1953 in einem Fluss ertrunken sein! Zurück in ihrer Wohnung stürzt die alte Frau. Während sie auf Hilfe wartet, befürchtet sie, dass ein altes Geheimnis ans Licht kommen könnte. Und das hätte nicht nur für sie fatale Folgen, sondern auch für ihre beste Freundin. Denn Florence und Elsie verbindet eine schreckliche Tat.



Balg / Tabea Steiner, Edition Bücherlese CH

Der Traum vom Familienidyll auf dem Land erweist sich für Antonia und Chris als trügerisch. Der Alltag mit Kind ist anstrengender als erwartet. Das Paar trennt sich und Antonia sorgt fortan alleine für Timon. Sie droht im tristen, von Armut geprägten Alltag unterzugehen und kümmert sich nur halbherzig um ihren Sohn. Timon wehrt sich immer verzweifelter gegen diese Vernachlässigung, doch niemand erkennt den Hilferuf. Timon wird nur noch stärker ausgegrenzt. Einzig der ehemalige Lehrer Valentin findet Zugang zu dem Jungen.

Spannung



Alles, was ich dir geben will / Dolores Redondo, btb

Als der Schriftsteller Manuel Ortigosa erfährt, dass sein Mann Álvaro bei einem Autounfall ums Leben gekommen ist, eilt er sofort nach Galicien. Was suchte Álvaro in jener Nacht auf einer einsamen Landstrasse? Zusammen mit einem eigensinnigen Polizisten der Guardia Civil und Álvaros Beichtvater stellt Manuel Nachforschungen an. Eine Suche, die ihn in uralte Klöster und vornehme Herrenhäuser führt. In eine Welt voller eigenwilliger Traditionen - und in die Abgründe einer Familie, für die Ansehen wichtiger ist als das Leben der eigenen Nachkommen.

Zeitgeschichte



Was uns erinnern lässt / Kati Naumann, HarperCollins

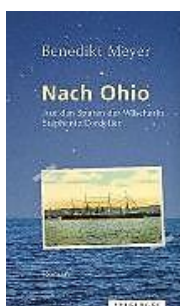
Hunger, Vertreibung, Wiedervereinigung und Versöhnung. 1977: Das Zuhause der vierzehnjährigen Christine ist das ehemals mondäne Hotel Waldeshöh am Rennsteig im Thüringer Wald. Seit der Teilung Deutschlands liegt es hinter Stacheldraht in der Sperrzone direkt an der Grenze. Ohne Passierschein darf niemand das Waldstück betreten. 2017: Die junge Milla findet abseits der Wanderwege im Thüringer Wald einen überwucherten Keller und stösst auf die Geschichte des Hotels Waldeshöh. Dieser besondere Ort lässt sie nicht los. Sie spürt Christine auf, um mehr zu erfahren.



Niemand weiss, dass du hier bist / Nicoletta Giampietro, Piper

Siena, 1942. Der zwölfjährige Lorenzo soll den Krieg bei seinem Grossvater und seiner Tante überstehen. Noch ist es in der Toskana friedlich. Er freundet sich mit Franco an, der seine glühende Verehrung für den Duce teilt. Die Begeisterung bekommt erste Risse, als er Daniele kennenlernt. Daniele ist Jude. Als die Deutschen die Stadt besetzen und beginnen, jüdische Familien zu deportieren, kann Lorenzo nicht zusehen. Doch seine Entscheidung bringt nicht nur seine Freundschaft mit Franco in Gefahr, sondern auch seine Familie und ihn selbst.

Biografisch



Nach Ohio / Benedikt Meyer, Zytglogge CH (e-Book Onleihe)

1891 wandert die erst 19-jährige Stephanie Cordelier aus der Region Basel in die USA aus. Aus ärmlichen Verhältnissen stammend erhofft sie sich in der Neuen Welt ein besseres Leben. In Ohio lernt sie in der aufstrebenden Kleinstadt Defiance den amerikanischen Alltag kennen. Sie wird Dienstmädchen bei einer Ärztfamilie und beginnt, sich heimisch zu fühlen. Dann wendet sich das Schicksal gegen sie. 125 Jahre später beschliesst ihr in Bern lebender Urenkel, ihrer Geschichte nachzugehen. Mit einem Containerschiff reist er über den Atlantik und mit dem Fahrrad nach Ohio, um vor Ort herauszufinden, was Stephanie Cordelier wirklich erlebt hat.



Madame Piaf und das Lied der Liebe / Michelle Marly, Aufbau

1944: Nach dem Ende der deutschen Besatzung wird die Sängerin Édith Piaf der Kollaboration angeklagt - und fürchtet ein Auftrittsverbot. Während sie ihre Unschuld zu beweisen versucht, lernt sie Yves Montand kennen, einen ungelungen, aber talentierten jungen Sänger. Édith beginnt mit ihm zu arbeiten, und schon bald werden aus den beiden Chansonniers Liebende. Das Glück an Yves' Seite inspirierte Édith zu einem Lied, das sie zu einer Legende machte - La vie en rose.

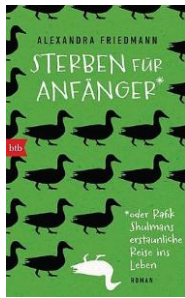
Familiengeschichte



Worauf wir hoffen / Fatima Farheen Mirza, dtv

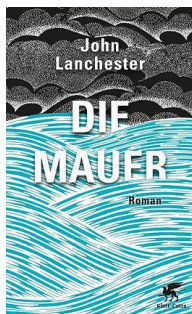
Amar hat es sich nicht ausgesucht, einziger Sohn und Stolz der Familie zu sein. Wenn er gegen seine muslimischen Eltern rebelliert, ist es seine ältere Schwester Hadia, die ihn schützt. Nach einem Streit mit dem Vater läuft Amar von zu Hause weg. Und Hadia nimmt nach und nach seinen Platz ein. Drei Jahre später heiratet sie einen Mann ihrer eigenen Wahl: für die Familie die Chance, sich neu zu erfinden. Doch dann kehrt Amar zurück. Gibt es eine Eifersucht, die verzweifelter ist, als die unter Geschwistern? Müssen wir die Welt unserer Eltern erst akzeptieren, bevor wir uns daraus befreien können?

Identität



Sterben für Anfänger oder Rafik Shulmans erstaunliche Reise ins Leben / Alexandra Friedmann, btb
Rafik Shulman, Sohn jüdischer Einwanderer aus der einstigen Sowjetunion, hat es sich in den Kopf gesetzt, neben seinem Studium in einem Hospiz zu arbeiten. Dort lernt er die todkranke, aber ungeheuer lebenslustige Charlotte kennen. Seine ständig beleidigte Mutter und die nörgelnde Grossmutter halten ihn für komplett übergeschnappt. Während die beiden Frauen ihn zuhause mit ihrer grenzenlosen Fürsorge in den Wahnsinn treiben, verändert die Begegnung mit Charlotte den schüchternen jungen Mann tief. Eine unvergessliche Geschichte voller Witz, Weisheit, Wehmut und Charme.

Gesellschaft



Die Mauer / John Lanchester, Klett-Cotta ([e-Book Onleihe](#))

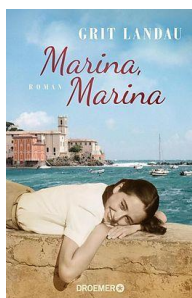
In Grossbritannien gilt das Gesetz des Stärkeren. Das Land ist von einer hohen Mauer umgeben, die von den Bewohnern um jeden Preis gegen Eindringlinge verteidigt wird. Joseph Kavanagh tritt seinen Dienst auf der Mauer an. Er gehört nun zu jener Gruppe von jungen Menschen, die die Mauer unter Einsatz ihres Lebens gegen Eindringlinge verteidigt. Der Preis für ein mögliches Versagen ist hoch. Schaffen es Eindringlinge ins Land, werden die verantwortlichen Verteidiger dem Meer - und somit dem sicheren Tod - übergeben. Flüchtlingsströme, wachsende politische Differenzen und die immer grösser werdende Angst in der Bevölkerung - verwebt zu einer hochgradig spannenden Geschichte.



Das Haus der Verlassenen / Emily Gunnis, Heyne

Sussex, 1956. Als die junge Ivy Jenkins schwanger wird, schickt ihr liebloser Stiefvater sie fort - ins St. Margaret's Heim für ledige Mütter. Sie wird den düsteren, berüchtigten Klosterbau nie mehr verlassen. Sechzig Jahre später stösst die Journalistin Sam in der Wohnung ihrer Grosseltern auf einen flehentlichen Brief Ivys. Er ist an den Vater ihres Kindes adressiert - aber wie ist er in den Besitz von Sams Grossvater gelangt? Sam beginnt die schreckliche Geschichte von St. Margaret's zu recherchieren. Dabei stösst sie auf finstere Geheimnisse, die eine blutige Spur bis in die Gegenwart ziehen.

Unterhaltung



Marina, Marina / Grit Landau, Droemer

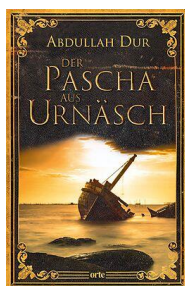
Anfang der 1960er Jahre eroberte der Schlager "Marina, Marina" die Herzen der Italiener und der ganzen Welt. Der junge Nino aus dem kleinen Küstenort Sant'Amato an der Riviera versteht das nur zu gut, betet er doch - zwar heimlich, doch dafür umso heftiger - selbst eine Marina an: die schöne Frau des Friseurs und Mutter seines besten Freundes. Begleitet von den Hits der Saison, wird der Leser Zeuge vom Leben und Lieben in Sant'Amato, von Tragödien, deren Ursprung weit in die italienische Vergangenheit zurückreichen, und von Dramen, die das Leben der Bewohner für immer verändern.



Das schönste Mädchen Havannas / Susana López Rubio, Thiele

Kuba, 1947. Der junge Asturier Patricio erreicht den Hafen von Havanna mit nichts anderem im Gepäck als dem Wunsch, die Welt zu erobern und seine Heimat mit dem ewigen Schatten des Spanischen Bürgerkriegs hinter sich zu lassen. Dank seines sympathischen Auftretens macht der junge Mann mit den strahlend blauen Augen dort schnell Karriere. Patricios Leben ändert sich schlagartig, als er eine zauberhafte junge Frau kennenlernt. Er verliebt sich sofort in Gloria und ist völlig verzweifelt, als er erfährt, dass sie verheiratet ist - ausgerechnet mit Carlos Valdés, einem der gefürchtetsten Männer Havannas.

Historisch



Der Pascha aus Urnäsch / Abdullah Dur, Orte CH

Ueli Kurt, ein junger, begabter Schreiner, lebt Mitte des 19. Jahrhunderts in Urnäsch. Als talentierter Handwerker wird er nach Frankreich vermittelt, wo es beim Unterhalt von Schloss Chambord im Loiretal viel zu tun gibt. Er nimmt Abschied von seinem behinderten Kind und seiner Frau, die er nie geliebt hat, und hofft, der Armut und Perspektivenlosigkeit der Heimat entfliehen zu können. Eine abenteuerliche Reise beginnt, die ihn bis ins Osmanische Reich führt, wo sich sein Schicksal zum Guten wendet.



Der kubanische Käser / Patrick Tschan, Zytglogge CH (e-Book Onleihe)

In einer bitterkalten Winternacht im Frühspring 1620 treiben Liebeskummer und Brantwein den jungen Toggenburger Noldi Abderhalden in die Fänge eines Anwerbers der Spanischen Armee. Als Reisläufer für die katholische Sache lernt der Sechzehnjährige das raue Soldatenleben kennen. Noldi entgeht nur knapp der Spanischen Inquisition und wird nach Kuba verbannt, wo er eine Horde Rindviecher zu beaufsichtigen hat. Kein Problem, denn Noldi wäre nicht Noldi Abderhalden, wenn er aus dieser Situation nicht machte, was nur er daraus machen kann.

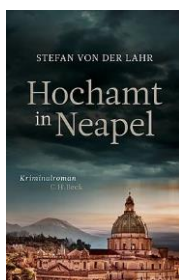
Frauenleben



Drei Frauen / Dacia Maraini, Folio (e-Book Onleihe)

Gesuina, Maria und Lori - Grossmutter, Mutter und Tochter - sind im gemeinsamen Haushalt aneinandergebunden. Die über Sechzigjährige ist voller Begehren und Lebenslust. Maria hingegen lebt in ihrer Welt der Literatur und der Briefe an den fernen Geliebten. Einzig Lori, die Gymnasiastin, lehnt sich mit wirren und trotzigsten Aktionen gegen die beiden Frauen und deren Liebessehnsucht auf und will ihre Freiheit behaupten. Bis ein Mann das Gefüge des Zusammenlebens zum Einsturz bringt und die Frauen zwingt, ihre Bande neu zu definieren.

Krimis



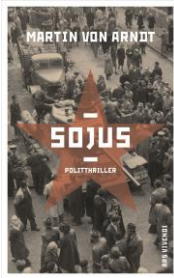
Hochamt in Neapel / Stefan von der Lahr, C.H. Beck (e-Book Onleihe)

Ein tödlicher Verkehrsunfall in Rom ruft Commissario Bariello auf den Plan, und ein geheimnisvoller Brief im Bistumsarchiv von Neapel lässt Weihbischof Montebello eine archäologische Sensation und einen kirchlichen Skandal erahnen. Die Spuren, die sie verfolgen, führen sie auf die dunkelsten Seiten Italiens. Sie müssen erkennen, dass sie die Interessen ebenso mächtiger wie skrupelloser Kreise gewaltig stören. Als sich ihre Wege kreuzen und sie zusammenarbeiten, stossen sie auf eine Verschwörung aus Camorra, Kirche und Kapital.



Ein Espresso für den Commissario / Dino Minardi, Kampa (e-Book Onleihe)

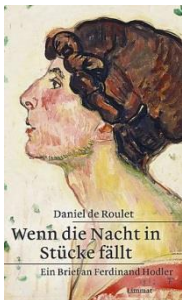
Ein Student wird in seiner völlig verwüsteten Wohnung aufgefunden - erwürgt. Schnell zeigt sich, dass der Tote über ausserordentlich viel Geld verfügte, das weder von seinen halblegalen Vermietungsgeschäften noch von seinem dubiosen Nebenjob kommen konnte. Woher hatte er so viel Geld? Und wurde er deswegen ermordet? Commissario Pellegrini übernimmt den Fall, wird bei den Ermittlungen aber nicht nur mit seiner eigenen Vergangenheit konfrontiert, sondern muss auch noch lästige Streitereien in seinem Team schlichten. Italienischer Regionalkrimi vom Comersee.



Sojus / Martin von Arndt, Ars Vivendi

1956 - Ex-Kommissar Andreas Eckart wird von einem früheren Mitstreiter kontaktiert, der für den MI6 ein explosives Dossier erwerben will: ein ungarischer Geheimpolizist möchte sich in den Westen absetzen und bietet eine Liste mit den Namen von KGB-Agenten und Doppelagenten. Eckart lehnt zunächst ab. Doch dann erfährt er, dass er einen Sohn hat, von dem er bislang nichts wusste, und dass dieser unter dem Decknamen Sojus ebenfalls auf der Liste steht. Er lässt sich umstimmen und begibt sich auf eine heikle Mission nach Budapest, wo gerade die sowjetische Invasion in vollem Gange ist und die Stadt in Chaos und Gewalt versinkt.

Anspruchsvolle Unterhaltung



Wenn die Nacht in Stücke fällt / Daniel de Roulet, Limmat CH (e-Book Onleihe)

In einem persönlichen Brief an den grossen Maler Ferdinand Hodler erzählt Daniel de Roulet von der Faszination, die er für die Gemälde dieses Künstlers hat, insbesondere für die berühmten Bilder seiner sterbenden Geliebten Valentine. Hodler war bereits ein erfolgreicher Künstler, als er der Pariserin Valentine Godé-Darel begegnete. Sie stand ihm Modell, sie verliebten sich, bekamen ein Kind. Dann erkrankte Valentine an Krebs. In mehreren hundert Bildern, Skizzen und Zeichnungen hielt der Maler das Leiden und Sterben seiner Geliebten fest. Ein in der Kunstgeschichte einzigartiges Ereignis und ein berührendes Denkmal für Valentine.

Das besondere Buch



Glück am Morgen / Betty Smith, Insel

Annie liebt Carl. Und Carl liebt Annie. Und so verlässt die Achtzehnjährige heimlich die Wohnung ihrer Mutter in Brooklyn und zieht in die kleine Universitätsstadt im Mittleren Westen, wo Carl Jura studiert. Sie lassen sich gegen den Willen ihrer Eltern trauen und geniessen das Glück, endlich beisammen zu sein, auch wenn der Alltag Schatten wirft: Sie müssen mit wenig zurechtkommen, Carl hat kaum Zeit, Annie dafür umso mehr. Und obwohl sie wenig besitzen, fühlen sie sich reich, denn sie wissen, worauf es wirklich ankommt: Sie haben einander. Ein wunderbar leichter Roman über das grosse Glück, zu lieben und geliebt zu werden.